

CHISENER INFO

Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 90
Dezember 2013

Vorwort von Gemeindepräsidentin Elsa Meyer	1
Gemeinderat	
• Gemeindeversammlungen 2014	2
• Altersleitbild	2
• Musikschule Aaretal	2
Gemeindeverwaltung	
• Öffnungszeiten Festtage	2
• Mofa-Nummern 2014	2
• Abrechnung Sitzungsgelder	2
• PET-Sammelstelle Gemeindehaus	2
AHV-Zweigstelle: Änderungen bei den Ergänzungsleistungen und der Arbeitslosenversicherung.....	3
Regionalkonferenz Bern-Mittelland.....	4
Energieberatung Bern-Mittelland	4
Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten über die Festtage.....	6
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wichtrach: Silvester gemeinsam feiern.....	6
Aareschützen Kiesen-Oppligen: Saisonausklang.....	7
Aus dem Gewerbe: 10 Jahre Zryd Stein & Garten AG, Kiesen.....	8
Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal: Kinderspiel und Jugendkult 31. Mai - 1. Juni 2014.....	10
Veranstaltungskalender	11
Mitternachtsapéro Silvester	13
Bärzelstagsbrunch 2014	14

Schöne Festtage



Die Zeit mit Weihnachten und Neujahr setzt mich in Bewegung und lässt mich nachdenken über Möglichkeiten der Veränderung.

Sie erzwingt es, dass ich mich mit Hoffnungen und Ängsten auseinandersetze. Ich strebe nach vorn, suche neue lebendige Seiten des Lebens, erhoffe und erwarte etwas von der Zukunft. Entsprechend mobilisieren sich Kräfte.

„Verbringe nicht die Zeit mit der Suche nach einem Hindernis. Vielleicht ist keines da“ empfiehlt der Schriftsteller Franz Kafka. Wir wollen uns daran halten und die anstehenden Aufgaben gemeinsam und mit Zuversicht anpacken.

Im 2013 haben wir etliche Ziele erreicht. Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres konnte unser Elementbau fertiggestellt werden. Der moderne, grosszügige Bau fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und die Benutzer fühlen sich in den hellen Räumen wohl.

Das Projekt musste unter sehr grossem Zeitdruck realisiert werden, was nur dank hervorragender Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich war.

Für den grossen Einsatz, ihre Unterstützung und das Vertrauen danke ich meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen herzlich. Ein grosses Dankeschön an die Gemeindeverwaltung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Vielen Dank auch an die engagierte Lehrerschaft von Kindergarten und Schule sowie an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle, die in irgendeiner Funktion für die Gemeinde Kiesen tätig sind.

Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Kiesen welche sich uneigennützig für die Gemeinschaft einsetzen und so dem Gemeinschaftsleben ein Gesicht geben.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Freude, Kraft und Zuversicht.

Elsa Meyer
Gemeindepräsidentin

GEMEINDERAT

Gemeindeversammlungen 2014

Die Versammlungen finden im nächsten Jahr an folgenden Daten statt:

- Freitag, 9. Mai 2014, 20.00 Uhr
- Freitag, 7. November 2014, 20.00 Uhr

Altersleitbild

Eine regionale Arbeitsgruppe hat als Einleitung zum Altersleitbild neue Leitsätze zu Wohnen, Gesundheit, Mobilität und sozialem Netz ausgearbeitet. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf zu. Diese Leitsätze bilden die Basis für die Gemeinden, einzelne Massnahmen selber bedarfsgerecht zu bestimmen.

men. Sobald die definitiven Leitsätze vorliegen, wird der Gemeinderat die Detailarbeit aufnehmen und wieder informieren.

Musikschule Aaretal

Das neue kantonale Musikschulgesetz stellt die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Musikschulen auf eine neue Grundlage. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich weiterhin an der Musikschule Aaretal zu beteiligen und die neue Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Festtage

Das Büro ist von Dienstag, 31. Dezember 2013 bis und mit Freitag, 3. Januar 2014 geschlossen.

Mofa-Nummern

Die Vignetten für das Versicherungsjahr 2014 sind bei der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2014 zu folgenden Preisen erhältlich:

- | | | |
|-----------------------------|-----|-------|
| - Kontrollschild und -marke | Fr. | 50.50 |
| - nur Kontrollmarke | " | 40.50 |
| - Tagesbewilligung | " | 6.50 |

Abrechnung Sitzungsgelder

Die Kommissionsmitglieder, Abgeordneten, Delegierten etc. werden gebeten, ihre Tag- und Sitzungsgeldabrechnungen bis Ende Jahr der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

PET-Sammelstelle Gemeindehaus

Im Sammelbehälter wird vermehrt Material deponiert, das sich für eine Wiederverwertung nicht eignet. Weil nur reines Sammelgut weiter verwendet werden kann,



nimmt der Sortierungsaufwand entsprechend zu. Bitte deshalb beachten: Keine Öl-, Essig-, weisse Milchflaschen oder anderes Verpackungsmaterial abgeben.

Folgend einige Beispiele von Material, das nicht in den Sammelbehälter gehört:



AHV-ZWEIGSTELLE

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2014 bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und der Arbeitslosenversicherung

Durchschnittliche Krankenkassenprämien bei den Ergänzungsleistungen (EL)

Die durchschnittlichen Krankenkassenprämien im Kanton Bern wurden in den drei Prämienregionen wie folgt festgesetzt:

Erwachsene

Region 1 Fr. 5'628

Region 2 Fr. 4'992

Region 3 Fr. 4'704

Junge Erwachsene (Alter 18-25)

Region 1 Fr. 5'256

Region 2 Fr. 4'608

Region 3 Fr. 4'272

Kinder

Region 1 Fr. 1'284

Region 2 Fr. 1'140

Region 3 Fr. 1'068

Arbeitslosenversicherungs-Beitrag (ALV)

Aufgrund der Teilrevision des Arbeitslosenversicherungs-Gesetzes (AVIG) wird der bisherige Solidaritätsbeitrag ab einem Lohn von Fr. 126'000.- bis zu einem von Fr. 315'000.- pro Jahr erweitert, d.h. es wird ab 1. Januar 2014 auch für Lohnbestandteile über 315'000 Franken ein Solidaritätsbeitrag von 1% erhoben.

**BODEN
GUT
MACHEN**

Ausstellung «Boden gutmachen»

Kornhausforum Bern

6. Dezember 2013 – 25. Januar 2014

Im August dieses Jahres startete die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM die Kampagne «Boden gutmachen». Sie soll in der Öffentlichkeit eine breite Debatte über Wachstum, Bautätigkeit und regionale Entwicklung anstossen.

Die Region Bern-Mittelland braucht zusätzlichen Wohnraum und neue Arbeitsplätze, wenn sie ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort bleiben will. Um das Gleichgewicht zwischen intakter Landschaft, Kulturland und Besiedlung zu halten, sind Verdichtungen bestehender Siedlungsgebiete und Einzonungen an gut erschlossenen Lagen notwendig.

Zentrales Element der Informationskampagne ist ein Aufruf. Seinen Leitsätzen folgt die Ausstellung auf der Galerie des Korn-

hausforums Bern. In Wort und Bild dokumentiert sie Perspektiven der regionalen Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten.

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag: 10–19 Uhr

Samstag: 11–17 Uhr

Sonntag/Montag: geschlossen

Begleitveranstaltung

Podiumsdiskussion «Boden gutmachen – konkret»: 21. Januar 2014, 19 Uhr im Kornhausforum Bern

Weiterführende Informationen:

www.bodengutmachen.ch

www.kornhausforum.ch

ENERGIEBERATUNG BERN-MITTELLAND

Ab 2014 gelten für die Förderung erneuerbarer Energien durch die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) neue Regeln. Photovoltaik-Anlagen, die nach dem 1. Januar 2014 in Betrieb gehen, erhalten die KEV neu noch während 20 statt 25 Jahren. Die Vergütungssätze werden künftig regelmässig an die Preisentwicklung der Photovoltaik-Module angepasst. Betreiber von Kleinanlagen erhalten neu eine Einmalvergütung.

Die für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) vorgesehenen Fördergelder sind gesetzlich begrenzt. Weil die Nachfrage um ein Vielfaches grösser ist als die zur Verfügung stehenden Mittel, gelangen Neuanmeldungen auf eine Warteliste. National- und Ständerat haben in der Sommersession der parlamentarischen Initiative zugestimmt, die zum Ziel hat, diese Warteliste abzubauen. Damit einher geht eine Aufstockung der Fördergelder: Die Ökostrom-Abgabe zur Finanzierung der KEV wird von heute 1.0 auf ma-

ximal 1.5 Rappen pro Kilowattstunde erhöht. Die revidierte Energieverordnung wird zurzeit im Detail ausgearbeitet und tritt per 1. Januar 2014 in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen für Neubetreiber von Photovoltaik-Anlagen

- Photovoltaik-Anlagen, die nach dem 1. Januar 2014 in Betrieb gehen, erhalten die KEV neu noch während 20 statt 25 Jahren.

- Die Vergütungssätze werden leicht gesenkt, da sich die Preise für Photovoltaik-Module und die Installationskosten in den letzten Jahren reduziert haben. Hingegen entfällt die bisherige automatische jährliche Absenkung der Vergütungssätze um 8 Prozent. Die Vergütungssätze werden per 1. Januar 2015 neu berechnet und danach periodisch den Marktentwicklungen angepasst.
- Betreiber von Kleinanlagen mit einer Leistung bis 10 Kilowatt (entspricht einer Solarpanelfläche von rund 50–70 Quadratmetern) erhalten eine einmalige Vergütung von maximal 30 Prozent der Erstellungskosten.
- Betreiber von Anlagen mit einer Leistung zwischen 10 und 30 Kilowatt können zwischen der KEV oder einer einmaligen Vergütung wählen.
- Anlagenbetreiber können neu ihre eigene Stromproduktion verbrauchen (Eigenverbrauch) und den Überschuss auf dem Strommarkt verkaufen. Die Elektrizitätsunternehmen müssen den Strom zu einem marktgerechten Preis abnehmen. Zusätzlich kann der ökologische Mehrwert an einer Ökostrombörse verkauft werden.

Mit diesen Massnahmen ist ein teilweiser Abbau der Warteliste möglich. Wartefristen wird es jedoch auch künftig geben, denn derzeit werden monatlich gegen 1000 neue Photovoltaik-Anlagen angemeldet.

Für Projekte auf der KEV-Warteliste, die per 1. Januar 2014 noch keinen positiven Bescheid von Swissgrid erhalten haben, gilt grundsätzlich das neue Recht.

Haben Sie Fragen zum Thema?

Wenden Sie sich an die Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland. Die unabhängigen Experten informieren Sie kompetent über Ihre Möglichkeiten und den aktuellen Stand der Gesetzgebung.

Die Beratung erfolgt telefonisch, per E-Mail, an einem der drei Standorte in Bern, Konolfingen und Schwarzenburg – oder bei Ihnen zu Hause.

Kontakt:

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Höheweg 17
3006 Bern

Tel. 031 357 53 50

info@energieberatungbern.ch

www.energieberatungbern.ch



Ab 2014 gelten neue Regelungen für Betreiber von Photovoltaik-Anlagen

Was ist die KEV?

Die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) ist ein Instrument des Bundes, das dazu dient, die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (Sonne, Wasser, Wind, Biomasse) zu fördern. Durch die KEV wird die Differenz zwischen Produktion und Marktpreis gedeckt und garantiert den Stromproduzierenden einen Preis, der den Produktionskosten entspricht.



Gemeindebibliothek Kiesen
3629 Kiesen

Mit einem guten Buch die kalten Wintertage geniessen,
dank unserer Bibliothek ist dies für alle möglich.

Öffnungszeiten über die Festtage:

Die Gemeindebibliothek bleibt **geschlossen** vom
Montag, 23. Dezember 2013 bis Sonntag, 5. Januar 2014.

Ab Montag, 6. Januar 2014, sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Ihr Bibliotheksteam

Evangelisch-reformierte

KIRCHGEMEINDE WICHTRACH

Kiesen – Oppligen – Wichtrach

Silvester gemeinsam feiern
im Kirchgemeindehaus Wichtrach

Für all diejenigen, die diesen besonderen Abend nicht verschlafen wollen und gerne mit anderen zusammen essen, spielen, plaudern, aber auch den Moment des Übergangs bewusst erleben wollen, steht das Kirchgemeindehaus auch dieses Jahr am Silvesterabend offen. Wir beginnen um 18 Uhr mit einem Nachtessen und verbringen anschliessend den Abend mit Spielen – von Eile mit Weile bis Uno – oder einfach Zusammensein, lassen uns von einem Dessertbuffet verwöhnen und begehen dann den Übergang vom alten ins neue Jahr mit einem Augenblick der Stille draussen am Feuer. Altes

kann dabei den Flammen übergeben werden, verwandelt sich in Wärme und Licht.

Das neue Jahr begrüssen wir mit einem warmen Umtrunk. Die Müden gehen dann nach Hause, die Unermüdlichen helfen einander beim Aufräumen.

Essen und Getränke stehen zur Verfügung, das Dessert bringen die Teilnehmenden mit, ebenso eines ihrer Lieblingsspiele. Eingeladen sind alle: Jung und Alt, Familien und Alleinstehende.

Kostenbeitrag:
Fr. 15.-- pro Erwachsener,
Fr. 40.-- pro Familie.

WEIHNACHTSBAUM-ENTSORGUNG

Wann: Samstag, 11. Januar 2014, 11.30 – 13.00 Uhr
Wo: Hartplatz hinter dem Schulhaus
Wie: Tannenbaum ohne Baumschmuck



Sie können Ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zur fachgerechten Entsorgung bringen und erhalten dafür eine Gratis-Wurst mit Brot.

Gemeindeverwaltung Kiesen

AARESCHÜTZEN KIESEN-OPPLIGEN



Saisonausklang der Aareschützen Kiesen-Oppligen

Urs Siegenthaler begrüßte die grosse Schützenfamilie zum Schlussabend im Restaurant Bahnhof Kiesen. Er musste leider verschiedene Kameraden entschuldigen, die sich gesundheitlich nicht so ganz wohl fühlten. Mit grosser Freude begrüßte er auch den Schützennachwuchs, welcher am Ausschiesset teilgenommen hat. Nach dem Genuss des fein zubereiteten Nachtessen warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Die vielen tollen Preise, welche auf dem Gabentempel liessen die Augen der Gespannt warteten alle zentrieren. Die arlässe fanden nicht in Die rundum zufriede- ten Ihre diversen Wan- sönlichen Auszeich- nehmen. Der Präsident bedankt sich bei allen Helfern und den Spendern für die tollen Preise. Mit dem Hinweis auf das Jahresschluss-Schiessen am 28. Dezember 2013 ging ein gemütlicher Schlussabend zu Ende.



präsentiert wurden Schützen erstrahlen. auf die vom Schüt- Pfander zusammen- der vergangenen nügend Zeit gehabt Schiessen zu kon- beitsintensiven An- unserer Anlage statt. nen Schützen konn- derpreise und per- nungen entgegen

Ranglisten:

Sommerprogramm:

1. Järmann Markus , 759 Pt. / 2. Pfander Heinz, 758 Pt. / 3. Siegenthaler Urs, 750 Pt.

Fellerpreis:

1. Pfander Heinz, 147 Pt. / 2. Järmann Markus, 144 Pt. / 3. Iseli Severin, 144 Pt.

Stgw 90:

1. Pfander Heinz, 421 Pt. / 2. Siegenthaler Urs, 412 Pt. Meier Theo, 402 Pt.

Stgw 57:

1. Järman Markus, 321 Pt. / 2. Haldemann Otto, 321 Pt. / 3. Büschlen Andreas, 316 Pt.

Veteranen:

1. Haldemann Otto, 44 Dif Pt. / 2. Meier Theo, 34 Dif Pt. / 3. Tschirren Hans, 25 Dif Pt.

Cup:

1. Järman Markus / 2. Pfander Heinz / 3. Büschlen Andreas

Endschiessen Meister:

1. Haldemann Otto, 20 Rangpt. / 2. Siegenthaler Urs, 22 Rangpt. / 3. Tschirren Hans, 24 Rangpt.

Infos unter www.aareschuetzen-kiesen-oppligen.ch

Peter Gamper, Kiesen

AUS DEM GEWERBE



10 Jahre Zryd Stein & Garten AG, Kiesen:

„Gartentrend geht Richtung natürlich und pflegeleicht“

Zum 10-Jahr-Jubiläum der Firma Zryd Stein & Garten AG, Kiesen, kamen am Tag der offenen Tür zahlreiche Interessenten, Kunden und Gäste. Vom Einmannbetrieb hat sich die Zryd Stein & Garten AG zum anerkannten Gartenbau- und Gartenunterhalts-Spezialisten mit über 12 Berufsleuten entwickelt. Die Firma ist im Grossraum Bern sowie im Berner Oberland für eine vielfältige Kundschaft tätig und bildet auch Lehrlinge aus.

Der in Adelboden aufgewachsene gelernte Pflasterer Nils Zryd, mit Zusatzausbildung und Meisterdiplom Landschaftsgärtner, wagte 2003 den Schritt in die Selbständigkeit. Er gründete zusammen mit seiner Ehefrau Ursula in Thun die Einzelfirma Zryd Stein & Garten.

Heute beschäftigt die zur Aktiengesellschaft mutierte Zryd Stein & Garten AG, mit neuem Werkhof in Kiesen, über ein Dutzend Gartenbau- und Gartenunterhaltsfachleute. 2010 trat Christian Zürcher als Aktionär ein.

Zum 10-Jahr-Jubiläum organisierten die Firmenchefs Nils Zryd und Christian Zürcher einen gutbesuchten Tag der offenen Tür. Gegen dreihundert Kunden, Gäste und Interessenten blickten im 2011 eröffneten Werkhof beim Bahnhof Kiesen hinter die Kulissen.

Man konnte Ideen für die Gestaltung des eigenen Gartens oder für eine Neuanlage mitnehmen, sich überzeugen, dass der **Trend im Garten Richtung pflegeleicht, mit natürlichen hochwertigen Materialien**, geht und von Nils Zryd erfahren: *„Mich reizte stets die Herausforderung, etwas zu bewegen, kreativ zu sein, Neues frühzeitig aufzunehmen und umweltbewusst zu bauen“*. Eine Steine- und Plattenausstellung, die Präsentation des modernen Maschinen- und

Fahrzeugparks und ein Publikumswettbewerb gehörten zum Programm. Den ersten Wettbewerbspreis, ein Gartenpflege-Gutschein im Wert von Tausend Franken, gewann Horst Kernen aus Reutigen.



Die Zryd Stein & Garten AG ist für eine vielseitige regionale Kundschaft tätig in den Bereichen Gartenplanung, Bauen und Gestaltung von Neuanlagen oder Umänderungen, Pflege von Gärten, Grünanlagen und Pflanzen, Baum- und Gehölzschnitt, Gartenteiche, Natursteinpflasterung usw. Auch werden regelmässig Lehrlinge als Landschaftsgärtner oder Pflasterer ausgebildet.

In der zum Jubiläum herausgegebenen Firmenbroschüre wird, als Beispiel für zufriedene Kunden, Patrick Lüthi aus Suberg zitiert: „Die von der Firma Zryd Stein & Garten AG bei uns ausgeführten Gartenbauarbeiten, umfassend Mauern, Plattenboden, Bepflanzung usw., sind zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt worden“.

Wohlbefinden und Lebenskraft auftanken. Freude haben am Wachsen und Gedeihen von Pflanzen – das Grün im eigenen Garten ist am Haus etwas vom Wichtigsten. Dazu tragen die Grün-Spezialisten des Kiesener Unternehmens engagiert mit bei.

www.zryd-ag.ch, info@zryd-ag.ch





Kinderspiel und Jugendkult

in der Sagibachhalle, Wichtrach

31. Mai – 1. Juni 2014

Unter dem Motto: *Kinderspiel und Jugendkult - entdecke, probiere, erlebe, mitmache, gseh wärde...*, findet in der grössten Halle des Aaretals ein nicht alltäglicher, regionaler Anlass für Kinder und Jugendliche statt.

Ein Event mit vielen kreativen Auftritten von Musik über Tanz bis hin zu Kunst. Das Programm ist abwechslungsreich gestaltet und bietet unter anderem verschiedene Schnupperworkshops für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Alle Angebote sind kostenlos zugänglich. Verpflegungsangebote für Gross und Klein werden nicht fehlen.

Im Vorfeld des Events, im April und Mai 2014, wird ein mobiles Angebot mit Spiel- und Bastelmöglichkeiten im Aaretal (Münsingen, Wichtrach, Rubigen, Gerzensee, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen, Tägertschi, Jaberg und Mühledorf) unterwegs sein und auf belebten Plätzen halt machen. Gemeinsam mit den Besuchern wird zur kreativen Gestaltung des Events beigetragen. Lasst euch überraschen...

Die genauen Daten und Plätze sind zu gegebener Zeit der Homepage zu entnehmen.

Programm

Samstags ist das Programm für Jugendliche ausgelegt;

Sonntag ist der Kinder- und Familientag.

Das Programm wird begleitet von einer interaktiven Erlebnisausstellung zum Thema

30 Jahre Verein Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.

31. Mai 2014 Jugendkult

mit Parkours-Workshops, Graffitikunst, Pfadi, Tanzshows, Attraktionen, Schülermusical Wichtrach, Schülerbands, Konzerten, Party und vielem mehr

01. Juni 2014 Kinderspiel

mit Spielangeboten, Kinderschminken, Märlizelt, Bastelecke, Tanzshows, Pfadi, Theatersport, Gumpischloss, Kindermusik und vielem mehr

Ort: Eishalle Sagibach
Sägebachweg 30
3114 Wichtrach

Online www.30Jahre.jugendfachstelle.ch
laufende Aktualisierung, Detailprogramm ab Frühjahr 2014

Kontakt Kinderspiel und Jugendkult
Urs Ammon
Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
Schlossstrasse 18
3110 Münsingen
031 721 49 75
urs.ammon@jugendfachstelle.ch
www.jugendfachstelle.ch

Schlossstrasse 18
3110 Münsingen
Telefon 031 721 49 75
Mobile 077 442 42 63
info@jugendfachstelle.ch
www.jugendfachstelle.ch
☑ [kinderundjugendfachstelle](http://kinderundjugendfachstelle.ch)

[Münsingen](#) • [Wichtrach](#)
[Rubigen](#) • [Gerzensee](#)
[Kiesen](#) • [Kirchdorf](#)
[Oppligen](#) • [Tägertschi](#)
[Jaberg](#) • [Mühledorf](#)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember

Sonntag, 22. Dezember 09.30 - 10.30 Uhr Kirche Oberdiessbach	Singen im Gottesdienst	Gemischter Chor Kiesen und Belper Chor
Mittwoch, 25. Dezember 09.30 - 10.30 Uhr Kirche Belp	Singen im Gottesdienst	Gemischter Chor Kiesen und Belper Chor
Dienstag, 31. Dezember um Mitternacht Milchwirtschaftliches Museum	Mitternachtsapéro	Einwohnergemeinde Kiesen

Januar 2014

Donnerstag, 2. Januar 10.00 - 13.00 Uhr Restaurant Pintli zum Bahnhof	Bärzelstagsbrunch Anmeldungen bis 27. Dezember an die Ge- meindeverwaltung Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen
Samstag, 11. Januar 11.30 - 13.00 Uhr Schulhausplatz Kiesen	Weihnachtsbaum-Entsorgung	Gemeindeverwaltung Kiesen
Samstag, 11. Januar 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
Donnerstag, 16. Januar 12.00 Uhr	Seniorenessen	Kochteam
Dienstag, 21. Januar	Papier- und Kartonsammlung	Schule Kiesen
Dienstag, 21. Januar 20.00 - 22.00 Uhr Gemeindehaus Oppligen	Farb, Stil & mehr Referentin: Lydia Aeschlimann, Farb- und Modestilberaterin, Heimenschwand Unkostenbeitrag Fr. 10.--/15.--	Frauenforum

Februar

Samstag, 1. Februar 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
Donnerstag, 13. Februar 14.00 Uhr Kindergartenpavillon Kiesen	Hauptversammlung Referat: Franziska Stäger, Kinderkrebshilfe Schweiz, Elterngruppe Bern	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Donnerstag, 20. Februar 12.00 Uhr	Seniorenessen	Kochteam
Dienstag, 25. Februar 20.00 - 22.00 Uhr Kindergartenpavillon Kiesen	Konfliktbewältigung Referentin: Susanne Knutti, dipl. Erwachse- nenbildnerin & Berufs-Coach, Steffisburg Unkostenbeitrag Fr. 10.--/15.--	Frauenforum

März

Samstag, 1. März 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
---	------------------	---

Dienstag, 18. März 09.00 - 11.00 Uhr Kindergartenpavillon Kiesen	Frühstück mit Morgenpost Referenten: Peter und Dorothee Widmer, Leiter Heartwings, Zürich	Frauenforum
Donnerstag, 20. März 12.00 Uhr	Seniorenessen	Kochteam
April		
Mittwoch, 23. April 14.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Begegnungsnachmittag	Frauenverein Kiesen-Oppligen in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Wichtrach
Samstag, 26. April 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
Mai		
Freitag, 9. Mai 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Samstag, 10. Mai 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
Dienstag, 20. Mai 19.30 - 21.30 Uhr Schulhaus Oppligen	Hochstapeln leicht gemacht Wir kreieren aus zwei bis drei alten Tellern eine einfache Etagère. Anmeldungen bis 30. April an 031 781 25 07 oder bolliger.regula@bluewin.ch	Frauenforum
Juni		
Donnerstag, 5. Juni	Seniorenreise "Fahrt ins Blaue" Für Einwohner von Kiesen und Oppligen ab 70 Jahren. Einladung folgt.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Dienstag, 17. Juni 13.00 - 18.00 Uhr	Ausflug ins Simmental Besichtigung der Swiss Alpine Herbes Alpen- kräuter AG in Därstetten. Anmeldung bis 10. Juni 2014 an Beatrice Riem, 031 781 06 21.	Frauenforum
November		
Freitag, 7. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internet-portal BERN-OST ein

Mitternachtsapéro



Silvester

Dienstag, 31. Dezember 2013

beim Milchwirtschaftlichen Museum, Kiesen

Die Glocke im "Türmli" an der Bernstrasse wird am 31. Dezember das alte Jahr ausläuten und das 2014 willkommen heissen.

Wir treffen uns vor Mitternacht beim "Türmli" und verabschieden das 2013 und begrüssen das neue Jahr. Gemeinsam stossen wir auf ein gutes 2014 an.

Gross und Klein, Jung und Alt, Auswärtige und Einheimische – alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Einwohnergemeinde Kiesen offeriert Ihnen zwischen 23.30 und 00.30 Uhr einen Umtrunk beim Milchwirtschaftlichen Museum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Kiesen



Gemeinde Kiesen



"vor Gmeind für Gmeind"

Wir laden Sie ein, gemeinsam und entspannt ins neue Jahr zu starten mit einem gemütlichen

"Bärzelistagsbrunch"

Donnerstag, 2. Januar 2014, 10.00 – 13.00 Uhr, Restaurant Pintli zum Bahnhof, Kiesen

- ☆ diverse Brote, Gipfeli, Brötli, Zopf
- ☆ Butter, verschiedene Konfis, Honig
- ☆ Cornflakes, Joghurt, Birchermüesli, Quark
- ☆ Fleisch- und Käseplatte, Forellenfilets
- ☆ Eier, Speck, Würstli, Rösti
- ☆ Fruchtsalat, Früchtekuchen, Gebrannte Creme
- ☆ Ovomaltine und Schoggi, Kaffee, Tee, heisse und kalte Milch, Orangensaft, Mineralwasser

Kosten: Jugendliche/Erwachsene = Fr. 20.00
Kinder bis 16 Jahre = gratis

Freundlich laden ein:
Gemeinderat Kiesen
Gemeindeverwaltung Kiesen
Adrian Keller und das Pintli-Team



Anmeldung "Bärzelistagsbrunch 2014"

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Anzahl Jugendliche/Erwachsene:

Anzahl Kinder 0 – 16 Jahre:

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 27. Dezember 2013, an Gemeindeverwaltung Kiesen, Bahnhofstrasse 10, Postfach 15, 3629 Kiesen, Telefon 031 781 12 74, Fax 031 781 37 35, gemeindeverwaltung@kiesen.ch.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen

frohe Festtage und ein gutes 2014

